

Heegwaldstraße 7
61197 Florstadt
06035 9676682
0172 6630720
info@stelz-bus.de

MATHIAS STELZ BUSBETRIEB

Krankenfahrten · Schülerbeförderung
Flughafentransfer · Mietwagen

KRANKENFAHRTEN

Fahrer/Innen mit Fachwissen und Erfahrung!
Abrechnung mit allen Krankenkassen!

☎ 0172 6630720

Praktisch, unpädagogisch - unmöglich!

Bald ist Weihnachten - wir schlittern in die Zeit mit dem besonderen Zauber, der Stille und dem Grauen!

Auch wenn dieses Jahr einiges anders sein wird, mit dem „Grauen“ ist nicht Corona gemeint.

Allen voran kommt nämlich der Stress um Adventskalender und Kranz! Gefragt sind hier Ideen, Kreativität und natürlich alles selbst gemacht! Nur wer bastelt, zeigt Verantwortung und Liebe! Dabei gibt es Kalender in zig verschiedenen Variationen: Star Wars, M&Ms, Paw Patrol, Barbie, Schleich, Haribo, sogar Tee- und Bieradventskalender gibt es. Kinder wünschen sich meist sogar genau die Vorgefertigten. Abgesehen davon - die gekauften Kränze sind auch wunderschön. Es wäre so praktisch - aber das geht nicht! Es wäre unpädagogisch, un kreativ und unadventlich - einfach unmöglich!

In der Vorweihnachtszeit sollen plötzlich aus der Mode gekommene Werte wieder aufleben. Weihnachtsgeschichten auf dem Sofa gehören dazu, Plätzchen backen und Sterne falten. Das ist aber anstrengend und zeitraubend!

Uns fehlt für die Romantik die innere Ruhe. Noch während der Teigzubereitung fällt der Blick auf die Uhr, wir werden nervös und während des Bastelns würde man am liebsten den Stern zerreißen. Wir verlangen von unseren Kindern, dass sie sich auf eine Sache konzentrieren und nicht schon die Nächste im Kopf

haben. Wir, Erwachsenen, bekommen das aber noch viel schlechter hin.

Wir sollten nun die Weihnachtszeit nehmen, um dies zu trainieren. Zudem fallen ja leider in diesem Jahr einige Ausflüge weg.

Natürlich ist es trotzdem schwierig alle Termine und Verpflichtungen in der Vor-

weihnachtszeit unter einen Hut zu bekommen. Aber gerade deswegen sollten wir nicht verurteilen, wenn jemand den Adventskranz nicht selber bastelt oder der Adventskalender einer Massenproduktion entstammt.

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht in diesem Sinne Ihr Niddatal aktuell

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb

Assenheim

Autoreifen (neu und gebraucht)

Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)

Inspektionen · Auspuff

Stossdämpfer · Kfz-Vermittlung

TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung

Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Şahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 · Fax 06034-939434



Tierarztpraxis

Dr. Stephanie Tascher

www.tierarzt-niddatal.de

Am Hain 10 · 61194 Niddatal-Assenheim

Tel. 06034 9396866 · Notruf 0160 90310833

Terminsprechstunde

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr

Auch Hausbesuche sind möglich!

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Dach- und Trockenausbau

Gerüstbau

Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 - 61194 Niddatal

Auf der Kaut 8 - 61206 Wöllstadt

Tel: 06034/61 78 - Mobil 0177/7010114

Inh. Mario Bruno

Roma II

Ristorante Pizzeria

Liebe Gäste,
unser **Abhol- und Lieferservice**
steht Ihnen zu unseren geänderten
Öffnungszeiten zur Verfügung!

Mo. - Sa. 17.00 - 21.00 Uhr
So. 11.30 - 13.30 u. 17.00 - 21.00 Uhr
Di. Ruhetag

Bleiben Sie gesund!

Hauptstraße 2 · 61194 Niddatal-Assenheim
Tel.: 06034-902975

Highlights in dieser Ausgabe:

- Neue Lutherlinde in Assenheim ... S. 2
- Horoskop ... S. 3
- Adventseite ... S. 4
- Neue Bänke in Kaichen ... S. 5
- Sternecke ... S. 6



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag & Nacht

Assenheim hat wieder seine Lutherlinde

„Abnahme“ der neu gepflanzten Lutherlinde durch Bürgermeister Michael Hahn und den Vorstand des Geschichtsvereins Niddatal am 8. November 2020

Am 3. November 2020 haben Gärtner der Baumschule Zeiger und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs von Niddatal eine Linde auf dem Gelände des neu entstehenden Friedparks (Walther-Park) vor dem Friedhof in Assenheim eingepflanzt. Sie ist die zweite Lutherlinde in Assenheim. Ihr Standort befindet sich heute auf der rechten Seite vor dem Friedhofseingang.

Der Baum ist eine Spende des Geschichtsvereins Niddatal, wobei die Pflanzarbeiten in Kooperation mit der Stadt Niddatal koordiniert worden waren.



Wittenberg wird als Initialzündung für die Entstehung der evangelischen Kirche in Deutschland betrachtet.

Dazu verbindet sich mit dieser Assenheimer Lutherlinde auch die Erinnerung an den Beginn der Reformation in Assenheim im Jahre 1550. Damals hat der Solms Reichsgraf Friedrich Magnus (1521-1561) in seinen Landen das evangelisch-lutherische Bekenntnis eingeführt. Das gräfliche Haus Solms ist auch bis heute in Assenheim beheimatet. Der jetzige Assenheimer Schloßherr, Philip Graf zu Solms-Rödelheim und Assenheim, ist der 10-fache Urenkel dieses Friedrich Magnus.

Die erste Lutherlinde befand sich in der Nähe von Stadtverwaltung und Niddabrücke unmittelbar neben dem, vom NABU betreuten, ehemaligen Trafoturm. Sie wurde das Opfer einer, sicher formaljuristisch nicht anfechtbaren, Baumfällung vor einigen Jahren.

Das Lutherjahr 2017 war für den Geschichtsverein Niddatal der Anstoß, die Assenheimer Lutherlinde durch eine Neuanpflanzung wieder auf-

stehen zu lassen. Martin Luther predigte vom „gütigen Gott“, anstatt vom strengen Weltenrichter, tröstlich für Christen wie auch Anhänger der verschiedensten Religionen und Weltanschauungen.

Möge die Linde, die seinen Namen trägt, alle beschirmen, die unter ihrer Krone eine letzte Ruhestätte gefunden haben.

Die „Abnahme“ dieser Anpflanzung erfolgte am 8. November. Im vorgeschriebenen „Corona-Abstand“ fanden sich Bürgermeister Hahn, selbst Mitglied des Geschichtsvereins, und die Vorstandsmitglieder Barbara Feige, Dr. Henning Hachmann, Kurt Meisinger (ehrenamtlicher Stadtrat) und Ehrenvorsitzender Thomas Lummitsch vor Ort ein.

Diese Anpflanzung ist in das Friedwaldkonzept für den sogenannten Walther-Park eingebunden, der im November seiner Bestimmung übergeben wird. Hier, wie auch an vielen anderen Orten, soll diese Linde an den großen deutschen Reformator Martin Luther (1483-1547) erinnern. Sein legendärer Anschlag von 95 kirchenreformerischen Thesen am 31. Oktober 1517 an die Kirchentür von

Tennisclub Niddatal e.V. Aufstieg in die Landesebene

Die Tennis-Medenrunde 2020 startete mit sechswöchiger Verspätung, erst Mitte Juni. Für die Seniorenmannschaft Herren 65 vom TCN endete die Runde als Meister.



Auf dem Foto im kleinen Bild, Heck Ernst, er war beim Fotoshooting verhindert. Hinten stehend von links: Meyer Christoph, Weis Hans Mannschaftsführer, Kister Ernst und Osmalz Christian. Vorne sitzend von links: Zingrebe Hans Jürgen, Zenker Rainer und Paech Joachim.

Zuerst mussten alle Maßnahmen der Coronaschutzverordnung berücksichtigt und umgesetzt werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an den Vorstand.

In der Bezirksoberliga ging die Seniorenmannschaft Herren 65 vom Tennisclub Niddatal an den Start. Von den ursprünglich acht gemeldeten Mannschaften traten, Corona bedingt, noch sechs Mannschaften an.

Der neue Spielplan bescherte den Herren 65 am ersten Spieltag ein Auswärtsspiel in Wiesbaden bei der Spielgemeinschaft TC 94 Wiesbaden/TC Bierstadt. Das am ersten Spieltag erzielte Ergebnis 3:3, trübte etwas die Stimmung, weil es nach den vier gespielten Einzeln, bereits 3:1 für Niddatal stand. Aber die staufreie Rückfahrt, aus Wiesbaden, machte bereits vieles wieder gut.

Alle noch folgenden Spiele wurden souverän gewonnen, die Doppelschwäche vom ersten Spieltag konnte abgelegt werden und das Punktekonto wuchs. Nach dem letzten Spieltag war es der 1. Platz in der Bezirksoberliga. Das be-

deutet, „Meister“, Aufstieg in die Landesebene und in der nächsten Saison wird dort in der Gruppenliga gespielt.

Die Erfolgsgeschichte der Seniorenmannschaft Herren 65, ist durch diese Meisterschaft wieder in der Spur, denn das „Flaggschiff“ des Vereins spielt seit der Medenrunde 2009 in der Landesebene, davon 5 Jahre in der Gruppenliga und 5 Jahre in der Verbandsliga.

Durch den Altersklassenwechsel, Herren 60 in Herren 65, erfolgt 2019 der Zwangsabstieg von der Verbandsliga in die Gruppenliga, sowie dann noch der sportliche Abstieg, in die Bezirksoberliga.

Aber wie sagt man so schön, nach Regen folgt Sonnenschein und das ist der Meistertitel, Aufstieg des „Flaggschiffs“ Seniorenmannschaft Herren 65. Die Meistermannschaft Herren 65 spielte diese Saison mit folgenden Spielern: Heck Ernst, Zingrebe Hans Jürgen, Paech Joachim, Osmalz Christian, Zenker Rainer, Mannschaftsführer Weis Hans, Kister Ernst. Ab der Saison 2021 ist der Jüngste, Meyer Christoph auch wieder dabei.

Ev. Kirchengemeinde Assenheim Ewigkeitssonntagottesdienst abgesagt

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, den 22. November wurde leider wegen der angespannten Corona-Lage abgesagt.

Als Zeichen der Hoffnung wird ein Kreuz vor der Kirche aufgestellt und die Glocken werden um 10 Uhr läuten. Die Angehörigen haben die Möglich-

keit, im Laufe des Tages einen „Stein des Gedenkens“ für ihre Verstorbenen an das Kreuz zu legen. Die Steine liegen in einer Box neben dem Kreuz.

Außerdem können Sie sich gerne eine Kerze mitnehmen und diese als Auferstehungslicht zu Hause oder am Grab anzünden.

STIHL

WERDEN SIE MÜHELOS LAUB LOS

SET BGA 57
DAS NEUE STIHL AKKU-BLASGERÄT

229€
UVP: 242,72 €

Set BGA 57 mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101

FGS SCHMIDBERGER
FORST- UND GARTENGERÄTE

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
E-Mail:
fgs-schmidberger@t-online.de

Bleiben Sie gesund

Fritz Semmel

Malerfachbetrieb
Tradition seit 1929

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau
- Spanndecken
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Mario Semmel
Maler- und Lackierermeister
Wingertstraße 18
61194 Niddatal
Tel. 06034 92106

www.maler-semmel.de
www.semml-spanndecken.de

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK
(22.12.-20.01.)

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, endlich einmal über den eigenen Schatten zu springen. Verschaffen Sie sich Gehör, auch, wenn Ihnen das noch schwerfällt.



WASSERMANN
(21.01.-19.02.)

Informationen, die Sie von einer Person erhalten, sind mit großer Vorsicht zu genießen. Es könnte sein, dass jemand bewusst versucht, Sie hinter Licht zu führen.



FISCHE
(20.02.-20.03.)

Lassen Sie sich nicht gleich auf die Palme bringen, wenn man Ihnen Ratschläge geben möchte. Es ist nicht böse gemeint, bleiben Sie aber standfest.



WIDDER
(21.03.-20.04.)

Ein wichtiges Gespräch steht Ihnen bevor. Lassen Sie sich dabei nicht aus der Reserve locken, Sie sitzen am längeren Hebel.



STIER
(21.04.-20.05.)

Wenn zu Hause Meinungsverschiedenheiten in Sachen Finanzen aufkommen, versuchen Sie einen Kompromiss zu finden. Geduld zahlt sich aus.



ZWILLINGE
(21.05.-21.06.)

Sorgen Sie bei allen Aufgaben dafür, dass Sie sich nicht unter Zeitdruck stellen. Gönnen Sie sich zwischen durch Pausen, um auch die Seele baumeln zu lassen.



KREBS
(22.06.-22.07.)

Beruflich könnten Sie jetzt einen Volltreffer landen, wenn Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen. Versuchen Sie, kreativ und flexibel zu sein.



LÖWE
(23.07.-23.08.)

Endlich geht es wieder bergauf, allerdings wird sich der Erfolg erst mit der Zeit einstellen. Greifen Sie zu, wenn man Ihnen ein Angebot macht.



JUNGFRAU
(24.08.-23.09.)

Mit Charme und Optimismus können Sie eine persönliche Krise meistern. Nutzen Sie die Chance für ein Versöhnungsgespräch und seien Sie offen für Kritik.



WAAGE
(24.09.-23.10.)

Jetzt sollte Entspannung an erster Stelle stehen, sonst übernehmen Sie sich. Sorgen Sie für ausreichend Vitamine aber auch für Bewegung an der frischen Luft.



SKORPION
(24.10.-22.11.)

Singles und Paare können sich in diesen Wochen auf viel Romantik freuen. Voraussetzung ist, dass Sie Nähe zulassen und Verständnis aufbringen.



SCHÜTZE
(23.11.-21.12.)

Besonders im beruflichen Bereich sollten Sie jetzt auf Teamwork setzen. Dabei können unverhoffte Chancen ganz neue Perspektiven eröffnen.

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V. Wohnraum schaffen

Die alljährliche Bauaktion: Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse wird in diesem Jahr den Bedingungen der Coronapandemie angepasst und findet am Samstag, 5. Dezember von 15 bis 17 Uhr im NABU-Online-Seminarraum statt. Vorher den Bausatz nach Hause bestellen, am Veranstaltungstag gibt es dann live eine Online-Aufbauhilfe sowie viel Wissenswertes rund um den richtigen Platz zum Aufhängen und die künftigen Bewohner des Kastens.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Info@umweltwerkstatt-wetterau.de, hier bitte angeben ob Meisenkasten, Fledermauskasten oder Halbhöhle gewünscht ist. Die Pauschalkosten pro Nistkasten betragen 19,95 Euro inklusive Versand, kleinem Adventsgeschenk und Zugang zur Live-Online-Aufbauhilfe.

Rund 20-mal schon waren die Formate „NABU am Freitag“ und „Offener NABU-Treff“ seit dem Beginn der Coronapandemie auf Sendung. Alle Aufzeichnungen können jederzeit kostenlos angeschaut werden. Mit dabei sind spannende Themen wie „Der naturnahe Garten“, „Tiere im Klimawandel“ und „Rettet die Obstwiesen“.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an Info@umweltwerkstatt-wetterau.de oder www.nabu-wetterau.de

TV Vorwärts 1910 Ilbenstadt e.V. Kinderturnen ausgesetzt

Nach intensiven Gesprächen innerhalb des Vereinsvorstandes und den Kinderübungsleitern ist man zu dem Ergebnis gekommen, die Kinderübungsstunden bis Ende des Jahres auszusetzen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Coronapandemie und der Tatsache, dass einige Übungsleiter in systemrelevanten Berufen tätig sind bzw. Risikogruppen angehören, kann ein Regelbetrieb zur Zeit nicht aufgenommen werden. Auf die Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins unter www.tv-ilbenstadt.de wird hingewiesen.

Schöne Schattenseiten

Markisen
Terrassendächer
Rollläden
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissee's
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN

FRANK SEEGER

Metallbauermeister

Designs in Metall · Individuallösungen
Treppen · Geländer · Tore · Überdachungen
Stahlbau · Restaurierungen
Schweissarbeiten und Laserzuschnitte

Hanauer Straße 15 · 61194 Niddatal
Tel.: 0176 48008020 · E-Mail: seegermetallbau@gmail.com

TULIKIVI **Ofenhaus**

www.top-waerme.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 15 Uhr

Jeden Sonntag:
Schahtag von 14 bis 17 Uhr

Telefon 06032-971250

Am Taubenbaum 33
61231 Bad Nauheim

Nachhaltigkeit und Optik

Terrassendielen müssen viele Aspekte erfüllen

(djd/k). Wer eine Terrasse neu anlegen oder sanieren möchte, sollte auf hochwertige Dielen achten. Sie müssen splitterfrei, pflegeleicht und rutschfest sein. Gleichzeitig sind Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit wichtig. Dielen aus Holzverbundwerkstoff von Naturinform etwa tragen zum nachhaltigen Bauen bei, da sie hauptsächlich aus dem nachwachsenden heimischen Rohstoff Holz bestehen und nach ihrer Lebenszeit beim Hersteller wieder komplett recycelt werden können. Dieses Material gibt es in vie-



Grau- und Naturtöne liegen derzeit bei Terrassendielen im Trend.
Foto: djd-k/NATURinFORM

len verschiedenen Farben und Oberflächen. Eine Entscheidungshilfe bietet der kostenlose Terrassenplaner auf www.naturinform.de/terrassendielen. Dort können Hausbesitzer ihren neuen Terrassenbelag mit Farbe und Struktur vorplanen.



Gebäudereinigung & Hausmeisterservice
Meis



Rasen mähen · Gehwegreinigung · Heckenschnitt
kleine Reparaturen · Grabpflege · Treppenhäusreinigung
Entsorgung · Instandhaltung · Service rund ums Haus

0176 95656611 · infomeis@t-online.de

Putzen nach Hausfrauenart

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 0 61 87 / 99 46 - 199
E-Mail: Redaktion@Monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Auflage: 5.500 Exemplare

Nächster Annahmeschluss: 7. Dezember 2020

Nächster Erscheinungstermin: KW 51/2020

www.Monatsjournal.de

Advent, Advent...

...ein Lichtlein brennt!

Weihnachtszeit bringt uns Freude

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres. Es ist eine Zeit der Einkehr und der Stille, der Vorfreude und der Erwartung.

Nach dem Totensonntag ist für vier Wochen Zeit und Raum, sich zu besinnen und sich auf Weihnachten vorzubereiten. Doch inzwischen machen wir aus den vier Wochen fünf, sechs oder mehr Wochen ... und das ist auch in Ordnung, wenn wir dabei den Gedanken an Frieden und Besinnlichkeit nicht vergessen. An immer mehr Orten sind bereits Mitte November Straßen und Geschäfte weihnachtlich geschmückt.

Wie ist es bei Ihnen? Können Sie noch warten? Auf die Zeit der Vorfreude - darauf, dass die nachdenklich stimmende Dunkelheit des November vom wärmenden Kerzenschein im Advent abgelöst wird?

Vielleicht braucht die Adventszeit ihren festen Rahmen - vielleicht können wir nur dann entspannt wahrnehmen und erleben.

Aber die Tage werden auch schon Anfang November gefühlt sehr kurz und der Winter zieht ein. Umso mehr Anlass, Lichter anzuzünden und das Weihnachtsfest vorzubereiten. Lassen Sie sich jedoch von der Adventszeit nicht in Stress versetzen, denn „immer mehr, immer früher, immer lauter“ muss nicht sein.



seit 1922

Bismarckstr. 33
61169 Friedberg
Tel. 06031-91939
juwelier-hake.de

GOLDSCHMIEDEATELIER
SCHMUCKSCHÄTZUNGEN
GOLDANKAUF
KOMMISSIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR. 9.00-12.30 UHR UND 14.00-18.00 UHR
SA. 9.00-13.00 UHR

Gleixner Bedachung

Meisterbetrieb
Qualität
ERSCHAFFEN

*** UNSERE AKTION** (zeitlich begrenzt)
Bei Auftragsbestätigung bis zum 07.12.2020 bekommen Sie den derzeitigen Mehrwertsteuersatz von 16% auch bei Auftragsausführung* im Jahr 2021 von uns, als Extra Rabatt.
* Auftragsausführung muss eine energetische Dachsanierung nach KfW Einzelmaßnahmen 0,14 U-Wert sein.

☞ **Steildach** ☞ **Sturmschäden-Reparaturen**
☞ **Flachdach** ☞ **Dachwartung**
☞ **Spengler** ☞ **Dachfenstereinbau**

Telefon: 060 07 / 93 93 288 · Mobil: 01 72 / 9 64 74 44
61191 E-Mail: info@gleixner-bedachung.de
Rosbach Web: www.gleixner-bedachung.de

Start in den Advent

Liebe Kunden, aus gegebenem Anlass findet nun unsere diesjährige Adventausstellung zu den täglichen Öffnungszeiten statt und kann ab sofort besucht werden!

Sie haben die Möglichkeit in unseren adventlich geschmückten Räumen die ständig neuen und individuellen, adventlichen Werkstücke zu entdecken.

Stöbern, gleich mitnehmen oder bestellen, ganz wie Sie möchten!

Es lohnt sich also immer wieder vorbeizuschauen.

Auch auf unserer Webseite und in Facebook werden täglich neue Werkstücke präsentiert und man kann sich bequem von zuhause aus auf die weihnachtliche Zeit einstellen.

Blumenboutique Klötzl · Sauerbornstr. 44 · Karben · Tel. 06039 3450

Spaß am Schmökern
aus hiesiger Ecke

/shop
creativ

WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das Monatsjournal ab sofort auch regionale Bücher.



Dr. Hartmut Groß **Unsere Nidda**
Aus der Geschichte eines Flusses

An der 89 Kilometer langen Nidda, einst romantisch, fischreich und Spielstube von Kindern und Erholungsgebiet, wird dargestellt, wie und warum ein Fluss seiner Natürlichkeit beraubt wurde und was getan wird, um Wiedergutmachung zu erzielen.

256 S., 16,5 x 23,4 cm
ISBN 978-3-947012-10-7

16,90 €

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei

Aus der
Weihnachts-
bäckerei



Haferflocken Nusstaler

Zutaten:

- 200g Mehl
- 200g Butter
- 200g Zucker
- 100g Puderzucker
- 2 Eier
- Abrieb einer unbehandelten Orange
- 100g Haferflocken
- 100g Haselnüsse
- 2 Teelöffel Vanillezucker
- 1 Teelöffel Backpulver

mit dem Zucker, dem Puderzucker, den Eiern und dem Orangenabrieb verrühren. Das Mehlgemisch aus Mehl, Haferflocken und Backpulver hinzufügen.

Die Nüsse in grobe Stücke hacken und mit dem Teig gut vermengen. Der Teig sollte zähflüssig sein.

Häufchen auf das Backblech setzen und bei

Die weiche Butter in 175°C ca. 12-15 Minuten backen.



Theatergruppe Assenheim e.V.

Eine Weihnachts-Geschichte jetzt doch verschoben

Die massiven Fallzahlen von COVID-19 führen nun auch bei der Theatergruppe Assenheim zur Absage der Winter-Vorstellungen.

Alles lief auf Hochtouren: Die Kulissen waren gebaut und fertig gemalt, die Kostüme genäht, die Musikarrangements geschrieben, die Darsteller und Musiker probten fleißig und sogar der Vorverkauf lief bereits sehr gut an - doch dann begann der Inzidenzwert im Wetteraukreis rasch zu steigen und der Vorstand der Theatergruppe Assenheim musste die Lage wieder neu bewerten.

Dabei sind die Hygiene- und Sicherheitskonzepte der Theatergruppe gut überlegt und angepasst: Geprüft wird in Kleingruppen mit Mund-Nase-Bedeckung und Abstand, für die Aufführungen wurden neue Sitzpläne erarbeitet und zahlreiche Helfer sollten für die Einhaltung der Vorschriften sorgen.

„Unser Konzept war schon bei Planungsbeginn darauf ausgelegt, die Kultur wiederzubeleben und finanziell gesichert. Mit jetzt nur noch max. 100 Besuchern im Dolce-Theater können wir die Fixkosten als auch die Produktionskosten für Technik, Miete, Sicherheitsdienst etc. nicht mehr decken“, so Gesamtleiter Norbert Deforth.

Doch nicht nur die Wirtschaftlichkeit war entscheidend für die Absage, sondern vor allen Dingen die Gesundheit der Besucher und Ensemblemitglieder. Aus diesem Grund wird auch der Probenbetrieb für diese Produktion bis auf Weiteres ausgesetzt.

Aufgrund des guten Hygienekonzeptes wird die Theatergruppe dennoch an dem Stück „Eine Weihnachtsgeschichte“ festhalten und es somit nicht im November und Dezember, sondern im Früh-Sommer 2021 mit dem Untertitel „gedrittelt und verschoben“ – als Musical aufzuführen. Damit werden im nächsten Jahr drei Produktionen über die Bühne gehen, so jedenfalls

die Planungen der TGAss. Die Produktion des Kinder- und Jugendensembles „Die Schneekönigin“ im Juni und das Nibelungen-Projekt Ende des Jahres sind bereits terminiert worden. Durchführbar ist dies ohne Probleme, da die Planung aller Stücke bereits abgeschlossen ist und so direkt mit dem Probenbetrieb gestartet werden kann. Räumliche Unsicherheiten im Bürgerhaus Assenheim müssen für die Weihnachtsgeschichte noch geklärt werden.

Die bereits gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit und können im Jahr 2021 auch für andere Veranstaltungen der Theatergruppe eingetauscht werden. Darüber hinaus gibt es natürlich auch die Möglichkeit der Ticketpreis-Rückerstattung oder der Verzicht auf Rückerstattung und der Verbleib des Eintrittsgelds zur Förderung und Erhalt der Ki-Ju-Gruppe der TGAss. Eine Spendenquittung kann erteilt werden. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Webseite www.tgass.de.

In der Zwischenzeit wird an anderen Projekten wie einer digitalen Inszenierung, dem Förderverein „Freunde der TGAss“ oder der individuellen Weiterentwicklung in Form der „Musical Theater Basics“ gearbeitet, sodass die aufführungsfreie Zeit nicht ungenutzt bleibt.

Zusätzlich werden weitere Initiativen gestartet, um kurzfristig die Liquidität des Vereins zu sichern. Aktuell hat der Verein nun ein „TGAss-FanPaket“ geschnürt. Das mit dieser Aktion eingesammelte Geld soll den Verein finanziell entlasten und zum Weiterbestand der Theatergruppe beitragen. Das Paket ist für die ganze Familie konzipiert, für jeden ist etwas dabei. Das große TGAss-FanPaket kostet 20 Euro (zzgl. 3 Euro Versandkosten) und beinhaltet neben einer hochwertigen Mund-Nase-Bedeckung mit TGAss-Logo je einen Turnbeutel, eine Jutetasche und einen Taschenwärmer in Sternform. Außerdem ist jedem Paket eine Audio-CD mit dem Soundtrack aus dem selbstgeschriebenen Musical von 2002, dem

„Traumtor“, beigelegt. Das kleine Paket, welches alle oben genannten Elemente abzüglich der Mund-Nase-Bedeckung beinhaltet, ist für 15 Euro (zzgl. 3 Euro Versand) zu erwerben.

Weitere Informationen zum Ablauf der Bestellung können der Webseite der Theatergruppe unter www.tgass.de entnommen werden. „Denn das Leben geht natür-

lich weiter und die Vereinsarbeit auch. Und im nächsten Jahr“, so Deforth, „freuen wir uns, alle Besucher gesund und munter wieder bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen!“

Angelsportverein Kaichen e.V.**Neue Bänke am Kaicher Fischteich**

Die Mitglieder des ASV Kaichen haben die letzten Herbsttage genutzt und die in die Jahre gekommenen Bänke rund um den Fischteich durch neue ersetzt und einige aufpoliert.



Der Teich, der in den 80er Jahren geplant und realisiert wurde, war von Anfang an für die Kaicher Bürger ein willkommenes Ziel für den Spaziergang oder die Joggingrunde. Auch Wanderer und Radfahrer aus der näheren und weiteren Umgebung legen hier gern eine Pause ein.

Im Laufe der Jahre hat sich der Teich zu einem einzigartigen Biotop entwickelt, das vielen Tieren Lebensraum bietet. Enten, Gänse und Wasserhühner ziehen ihre Jungen auf, und sogar der seltene Eisvogel lässt sich Jahr für Jahr hier wieder beobachten.

Libellen fühlen sich in dieser Umgebung besonders wohl. Ein Odonatologe (Libellenkundler) hat die Bestände jahrelang beobachtet, fotografiert und aufgelistet. Über 15 verschiedene Arten konnte er identifizieren, das ist schon

etwas ganz besonderes! Leider hat das Corona-Virus in diesem Jahr auch dem Angelsportverein Schaden zugefügt: Verschiedene Veranstaltungen, die bereits geplant waren, können nun nicht stattfinden, was einen erheblichen finanziellen Verlust bedeutet.

Es wäre schön, wenn der eine oder andere Bürger dem Verein beitreten und ihn als aktives oder passives Mitglied unterstützen würde.

Ansprechpartner: Dieter Istel
Tel.: 06187-27138
In diesem Sinne: Petri Heil

Kleintierzuchtverein H 259 Ilbenstadt 1962 e.V.

2021 geht es in die Tiroler Zugspitzarena
Die Mehrtagesreise des Kleintierzuchtverein Ilbenstadt führt die Mitglieder und Freunde des Vereins 2021 in das 4-Sterne-Hotel Bergland in Lermoos.

Die Fünftagefahrt mit einem interessanten und unterhaltensreichen Reiseprogramm findet vom 2. bis 6. Juni statt.

Moderne und freundliche Gästezimmer, ein reichhaltiges Frühstücksbüfett, ein mehrgängiges Wahlmenü, ab-

wechslungsreiche Tagesfahrten mit Besuch der höchstgelegenen Brauerei Österreichs und ein Tanzabend erwarten zudem die Urlauber. Schon bei der Hinfahrt gibt es einen deftigen Brunch am Bus. Wer an dieser schönen Reise

interessiert ist kann sich beim Vorsitzenden Peter Treulieb (Tel. 06034 - 5099377) anmelden. Nichtmitglieder sind wie immer ganz herzlich willkommen. Mehr Informationen dazu auf der Webseite des Vereins unter www.kzv259ilbenstadt.de



TGAss-FanPaket
für nur **20€**
Taschenwärmer
Traumtor-CD
Turnbeutel
Jutetasche
Baumwoll-Maske

Danke



*Ein großartiger Tag liegt hinter uns.
Wir bedanken uns für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu unserer*

*Goldenen Hochzeit
Ellen und Erland Kalbherr*

Patriots

unterliegen Düsseldorf

Das Bundesligateam der Rhein-Main Patriots hat am 31.10.2020, das letzte Spiel diesen Jahres mit 4:5 gegen die Düsseldorf Rams verloren.



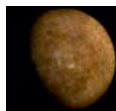
Zum Abschluss gab es in der Inlinehockeyhalle der Rhein-Main Patriots ein abwechslungsreiches Spiel mit dem besseren Ende für Düsseldorf. Die Gäste waren einfach einen Tick zielstrebig und haben den Assenheimern mit ihrer sehr aggressiven Spielweise im ersten Drittel etwas den Schneid abgekauft. Im zweiten Spielabschnitt kamen diese besser ins Spiel, aber blieben vor dem Tor zu harmlos. Zudem kam mit vier Pfostenschüssen das Pech noch dazu. Am Ende wurde es nochmal richtig spannend und die Patriots versuchten alles. Erst wurde auf zwei Reihen umgestellt, dann nahm man beim Stand von 5:3 auch noch kurz vor Schluss den sehr gut aufgelegten Torhüter Jan Bleil für einen fünften Feldspieler aus dem Tor. Aber außer dem Anschlusstreffer sollte leider nichts weiteres dabei herauspringen. Verzichten musste das Patriots-Trainersteam Patric Pfannmüller und

Mathias Becker zudem noch kurzfristig verletzungsbedingt auf die wichtigen David Lademann, Marco Forster und Felix Frölich. „Bis auf die ein oder andere Nachlässigkeit bin ich mit meinen Jungs zufrieden. Natürlich ist eine solche Niederlage immer ärgerlich, aber wer weiß für was diese doch sehr guten Erfahrungen dieser kurzen aber hochklassigen Saison gut waren“, so Coach Pfannmüller. „Ich gehe definitiv mit viel Optimismus und Motivation in das nächste Jahr und bin überzeugt, dass wir bis zum Start noch sehr viel zulegen können. Mit uns ist 2021 mehr als zu rechnen.“

Für die Patriots spielten: Jan Bleil (G), Benjamin Dorn (G), Alexander Blum (C), André Lorei, Christian Unger, Thibault Lambert, Dennis Berk (1), Marc Langer, Sven Mecke, Max Pohl, Christoph Bierchenk, Lukas Koziol, Tobias Etzel (2), Daniel Schneider, Stefan Heinrich (1), Niklas Lachmann

Die Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für Nov./Dez.

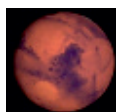


MERKUR ist noch etwa bis zum 23. November mit bloßem Auge

am Morgenhimmel zu sehen. Damit bietet der sonnennächste Planet die beste Morgensichtbarkeit in diesem Jahr. Im Dezember allerdings ist er unsichtbar.



VENUS steht wie Merkur am Morgenhimmel, doch verliert sie zusehends an Strahlkraft. Am 13. Dezember gegen 7 Uhr wird sie von unserem Mond besucht.



MARS ist immer noch ein auffälliges Objekt am Nachthimmel.

Der rote Planet verliert allerdings schon im Verlauf des Novembers stark an Helligkeit. Seine Entfernung zur Erde wächst, damit schrumpft sein scheinbarer Durchmesser. Für Amateurastronomen wird es immer schwerer, Details seiner Oberfläche zu erkennen. Am 25. November wird Mars von unserem Mond besucht.



JUPITER verliert weiter an Helligkeit und geht immer früher unter.

Ende Dezember kann man Jupiter nur noch etwa eine Stunde

am Abendhimmel beobachten. Am 19. November und am 17. Dezember begegnen sich Jupiter, Saturn und unser sichelförmiger Mond. Jupiter nähert sich Saturn bis zum 21. Dezember bis auf 0,06 Grad an, damit wirken die beiden Planeten fast wie ein Doppelstern.

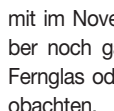


SATURN folgt Jupiter auf seiner Bahn über den Nachthimmel,

somit sind die Beobachtungsmöglichkeiten der beiden Planeten sehr ähnlich. Der Ringplanet wird Ende Dezember nur noch für etwa 30 Minuten zu beobachten sein. Jupiter und Saturn begegnen sich im Dezember und bedecken sich dabei fast. Dieses Ereignis nennen die Astronomen eine „große Konjunktion“.



URANUS stand Ende Oktober in Opposition zur Sonne. Er ist damit im November und Dezember noch ganz gut mit einem Fernglas oder Teleskop zu beobachten.



NEPTUN ist weiterhin im Sternbild Wassermann aufzufinden. Bis

Ende des Jahres kann er noch am Abendhimmel aufgesucht werden.

Mondphasen



VOLLMOND
30. November
30. Dezember



LETZTES VIERTEL
8. Dezember



NEUMOND
15. November
14. Dezember



ERSTES VIERTEL
22. November
22. Dezember

Cocktailecke



Gimlet

Der Gimlet ist ein klassischer Cocktail. Der Shortdrink besteht aus lediglich zwei Zutaten: Gin und Lime Juice Cordial. Die Geschichte des Gimlet beginnt im 19. Jahrhundert, doch in den Barbüchern und auf den Barkarten taucht er erst in den 1920er Jahren auf. Es gab kein richtiges Rezept, keine richtige Zubereitung oder das richtige Glas, doch 1919 fand man die erste Erwähnung in Harry's ABC of Mixing Cocktails von Harry McElhone. Das Rezept lautete: 2/3 Gin, 1/3 Lime Juice Cordial.

Die ersten Gimlets wurden mit großer Wahrscheinlichkeit auf britischen Schiffen Ende des 19. Jahrhunderts getrunken. Namenspathe des Gimlet ist sehr wahrscheinlich Sir Thomas Desmond Gimlette, General der Sanitätsabteilung der Royal Navy. Er trat im Oktober 1879 der Kriegsmarine des Vereinigten Königreichs bei.

Ob er selbst als erster die Idee hatte, Lime Cordial mit Gin zu mischen, ist allerdings nicht verbrieft. Der erste Lime Cordial wurde 1867 von Lauchlin Rose als Rose's Lime Juice Cordial in Schottland zum Patent angemeldet.

Zutaten:

4 cl Gin
2 cl Limettensirup (Rose's Lime Juice Cordial)
Eiswürfel
Martiniglas

Zubereitung:

Gin und Lime Juice Cordial in einem Glas mit Eiswürfeln verrühren. Anschließend in ein vorgekühltes Martiniglas abgießen und servieren.

Die **SPD Niddatal** trauert um ihren Genossen

Wilfried Martin

Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister

Wilfried Martin war seit über 56 Jahren treues Mitglied unserer Partei. Er hat sich mit seinem engagierten Wirken im Ortsvereinsvorstand um die SPD Niddatal verdient gemacht.

Als hauptamtlicher Erster Stadtrat und als Bürgermeister hat er die Entwicklung der Stadt Niddatal maßgeblich mitgeprägt.

Für sein herausragendes Engagement um unsere Partei und unsere Stadt sind wir ihm zu großen Dank und Hochachtung verpflichtet.

Wilfried wird uns unvergessen bleiben.



Für die **Niddataler Sozialdemokraten**
Erhard Reiter
Vorsitzender

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@
monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Nachruf

Die Stadt Niddatal trauert um

Wilfried Martin



Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister
Träger des Wappenschildes der Stadt Niddatal
der am 23. Oktober 2020 verstorben ist.

Am 01.12.1964 wurde der Verstorbene in seiner Heimatgemeinde Kaichen zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt, der er dann ab 01.12.1968 bis 31.12.1971 als hauptamtlicher Bürgermeister vorstand.

Durch die Gebietsreform 1972 wurde Kaichen ein Stadtteil von Niddatal und Herr Martin hauptamtlicher Erster Stadtrat der Stadt Niddatal. Von 1984 bis 2002 leitete er 18 Jahre als Bürgermeister die Geschicke der Stadt Niddatal.

Dabei hat er ein dauerhaftes Lebenswerk hinterlassen: die Stadt Niddatal mit ihren Ortsteilen Assenheim, Bönstadt, Ilbenstadt und Kaichen. Bei seinem Ausscheiden 2002 wurde ihm sowohl die Bezeichnung Ehrenbürgermeister als auch die Ehrenbürgerrechte und das Wappenschild der Stadt Niddatal verliehen.

Mit Wilfried Martin verliert die Stadt Niddatal einen außerordentlich engagierten und überaus verdienstvollen Kommunalpolitiker, der im gleichen Maße wegen seiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrung wie auch aufgrund seiner offenen, sozialen und hilfsbereiten Art allerseits größte Wertschätzung und Achtung erfuhr.

Wer ihn gekannt hat, weiß um seine starke Persönlichkeit und sein großes Engagement bei Ausübung all seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, die auch im Vereinsleben deutlich spürbar waren.

Mit den Angehörigen betrauert die Stadt Niddatal das Ableben ihres Ehrenbürgers und Ehrenbürgermeisters. Wir werden seine Verdienste und seine Leistungen um die Stadt Niddatal stets in großer Dankbarkeit in Ehren halten.

Für die Stadtverordnetenversammlung

Lutz Sierach

Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat

Michael Hahn

Bürgermeister

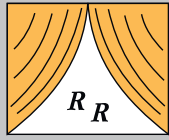
Für den Personalrat

Thomas Herdt

Vorsitzender

Wir sind für Sie da! Bleiben Sie gesund!

Raumausstattung
Rund um den Raum GmbH



Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

Ihr Fachgeschäft
in Florstadt & Umgebung

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 18.00h · Sa. 10.00 - 16.00h
Weitere Termine n. telefonischer Vereinbarung



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen

Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnen- und Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de

Modernisieren
Wohnen - Wohlfühlen

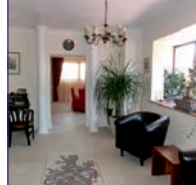


Tel. (06187)909774 · Mobil (0170)2329305

info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Wir sind ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner in den Bereichen

- Umbau
- Renovierung
- Sanierung



„Rundumsorglos-Paket“ zum garantierten Festpreis.

TAXI-AZHAR
WÖLLSTADT

Inh.: Ahmed Azhar

Flughafentransfer zum Festpreis



Wöllstadt 0 60 34

80 22

01 60 / 1 72 41 86 @ taxiashar1577@gmail.com

Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, Sorge ich für ansprechend, blitzblanke Treppenhäuser.

Regelmäßig und verlässlich kümmere ich mich um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.



01 76 - 62 35 92 90

Preise auf Anfrage

Christel Meis



Im Nu werde ich Ihr Treppenhaus in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Testen Sie mich und rufen die Nr. zur sauberen Treppe an!

Karosserie-Fachbetrieb Kfz-Meisterbetrieb

Agethen

AutoLackierung und Beschriftung

Tel.: 06031 166710, Mail info@agethen-gmbh.de
Am Straßbach 4, 61169 Friedberg

! WIR STELLEN EIN:
Karosseriebauer und Lackierer gesucht

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!
DAS SEIT ÜBER 50 JAHREN

Krebsbachbühne Kaichen

Walpurgisnacht statt Corona-Pause

Krebsbachbühne Kaichen produziert erstmals eigenes Hörspiel

Corona-Pause? Nicht mit uns! Die KrebsbachBühne (KBB), Theaterabteilung des Gesangvereins Eintracht Kaichen, hat rechtzeitig die Weichen gestellt und statt einer risikobehafteten Bühnenaufführung in diesem Jahr erstmals ein Hörspiel produziert. Genau das Richtige für gemütliche und heitere Stunden in der kalten Jahreszeit sowie als Geschenk unterm Weihnachtsbaum!

Vier ungleiche Schwestern wohnen in ihrem Elternhaus zusammen. Die jüngste lebt schon immer dort, die drei älteren sind geschieden, verlassen und verwitwet erst vor Kurzem wieder eingezogen. Da sind eines nachts auf dem Dachboden Schritte zu hören. Geister? Ein Einbrecher? Wenn ja, was wollte der? Auf die erste Ratlosigkeit folgt ein übler Verdacht. Schwestern, Tochter, Nachbar und ein mit einem Umbau beauftragter Architekt: Sie alle geraten in ihren Nachforschungen in Turbulenzen, die den Betroffenen jedoch hoch willkommen sind.

KBB-Regisseurin Friederike Backöfer, die als Erzählerin durch die Geschichte führt, hat das Bühnenstück „Walpurgisnacht“ von Franziska von Jacquin zur Hörspielfassung umgearbeitet. Der Kreativität des Ensembles (Gisi Bertagnoll,

Ellen Beier, Silke Merz, Rebekka Zöller, Karine Merz, Kevin Loos, Robert Krieg, Mark Vetter, Petra Kremer, Hendrik Roth) waren beim Aufnahme-Wochenende im Spätsommer in der Rhön keine Grenzen gesetzt. Geräuscheffekte und Stimmakrobatik waren ebenso gefragt wie später Mimik und Gestik der kostümierten Darsteller beim Foto-Termin für das CD-Begleitheft.

Für die Aufnahmetechnik und die Fotos zeichnet Hendrik Roth verantwortlich. Das Hörspiel „Walpurgisnacht“ der Krebsbachbühne Kaichen ist ab sofort für 7 Euro bei Lea Rothe, „Herzblut – Fashion und Wohnaccessoires“, Freigerichtstraße 26, in Niddatal-



Zwei der vier ungleichen Schwestern: Hilde Leidecker (Ellen Beier, rechts) und Klara Landauer (Rebekka Zöller)
Foto: Hendrik Roth

Kaichen erhältlich. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 6 bis 11.30 Uhr. Donnerstag und Freitag zusätzlich 15 bis 17 Uhr. Samstag 8 bis 11.30 Uhr. Nur so lange der Vorrat reicht! Die KrebsbachBühne wünscht viel Spaß und gute Unterhaltung beim Hören!

CRASS

Metzgerei & Party-Service



UNSER ANGEBOT
IM NOVEMBER/DEZEMBER
HAUSMACHER SALAMI
FÜR 18,90 €/KG

Assenheimer Straße 19
61194 Niddatal 2
Tel. 06034-930088
www.Metzgerei-Crass.de
Rainer.Crass@T-Online.de

Regional erzeugtes
Qualitätsfleisch aus
eigener Schlachtung!

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur



Kanaltechnik Zahn GmbH

63674 Altenstadt

06047-343 87 21